

KURZ INFORMIERT

META kooperiert mit DDS und Moser



META, Anbieter der Kalkulationshilfe für die elektro- und informationstechnischen Handwerke (KFE) kooperiert nun mit Moser und DDS mit dem Ziel, dem Anwender eine durchgängige und sichere Projektbearbeitung von der technischen Planung, Preisfindung und Kalkulation bis hin zur kaufmännischen Abrechnung der Projekte in einem System zu bieten.

DDS-Schnittstelle. Durch die Schnittstelle von der Software METAplus zum CAD-Zeichenprogramm von DataDesignSystem (DDS) ist es möglich, mit weniger Zeitaufwand vollständige Stücklisten für das jeweilige Projekt zu erstellen. Es wird auf die Textbausteine der Leistungsbeschreibungen in der KFE zugegriffen sowie auf die hinterlegten Materialstücklisten und zugehörigen Montagezeiten, um die Daten für die Angebots- und Projekterarbeitung zu nutzen. Dabei erlaubt es das Programm, gleichwertige Leistungen und Produkte verschiedener Hersteller nach Bedarf auszutauschen, sodass z. B. die Schalterprogramme der Hersteller Jung, Gira, Merten, Siemens, Busch-Jäger und Berker berücksichtigt werden können.

Softwarepaket MOS'aik. Über eine Schnittstelle können die aktuellen Kalkulationsdaten aus

METAplus in die betriebswirtschaftliche Software von Moser übernommen werden für eine weitere kaufmännische Nutzung. Das betrifft z. B. die Lagerbewirtschaftung, Nachtragskalkulation usw. **Webbasierte Kalkulation.** Dabei kann MOS'aik – so wie alle Nutzer von METAplus – auch auf die tagesaktuellen Einkaufspreise von 13 Elektrogroßhändlern (EGH) zugreifen und diese gegenüberstellen. Der Bearbeiter des Projekts erhält damit sofort den Überblick, bei welchem Lieferanten am günstigsten eingekauft werden kann (Bild 1).

iSearch. Mit seiner intelligenten Suche iSearch unterstützt METAplus den Unternehmer zudem bei der Kalkulation seiner Angebote, indem sie Ausschreibungstexte mit über 12800 Leistungsdefinitionen der KFE vergleicht (Bild 2), die geeigneten Textbausteine auswählt und somit weitestgehend Fehlerquellen ausschließt.

DGUV – das ändert sich im neuen Jahr

Gemeinsames Erscheinungsbild. Mit Jahresbeginn 2010 treten Berufsgenossenschaften und Unfallkassen öffentlich ein einem gemeinsamen Design auf. Zentrales Element ist ein einheitliches Logo, welches das bisherige Signet der BGen mit dem Blau der Unfallkassen kombiniert.

Übergang der Betriebsprüfungen. Aufgrund einer Entscheidung des

TERMINE

„VOB KOMPAKT“ für Praktiker

Veranstalter: BPM BauProjektManagement
Termine: 08. – 12.02.2010 in Kassel
 22. – 26.02.2010 in Hamburg



Seminarthemen

- Das neue Vergaberecht 2009 – VOB/A
- Baudurchführung/Nachtragsmanagement nach VOB/B, Novelle
- Bauablaufstörungen nach der VOB/B, Novelle
- Abnahme und Mängelansprüche nach VOB/B, Novelle
- Abrechnung und Sicherheiten am Bau nach VOB/B, Novelle

Zielgruppen

Das Seminar wendet sich an Auftraggeber und Auftragnehmer von Bauleistungen.

Referenten

Rechtsanwälte und Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht und Experten im jeweiligen Fachbereich

Anmeldung: per Fax: 0821 455167-259

Informationen: www.bpm-seminare.de

Gesetzgebers im zweiten Mittelstandsentslastungsgesetz prüft ab 2010 die gesetzliche Rentenversicherung im Auftrag der Unfallversicherung die vom Arbeitgeber diesbezüglich gemeldeten Daten. Die Jahrgänge bis 2008 werden jedoch weiterhin von den Betriebsprüfern der gesetzlichen Unfallversicherung untersucht.

Beiträge auf Wertguthaben.

Beim Beitrag zur Unfallversicherung gibt es seit dem 1. Januar 2010 eine Änderung bei der Behandlung von Wertguthaben. Aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung mit ihrem Arbeitgeber können Beschäftigte Arbeitsentgelt in ein Wertguthaben übertragen, um dieses später im Rahmen der Altersteilzeit oder eines Sabbaticals zu entnehmen. Einige BGen erheben Beiträge bisher erst bei der Auszahlung dieser

Wertguthaben. Zukünftig müssen Beiträge auf Wertguthaben einheitlich in der gesamten Unfallversicherung dann gezahlt werden, wenn sie entstehen. Arbeitgeber mit einer entsprechenden betrieblichen Vereinbarung sollten die entsprechenden Hinweise ihrer BG – auch zum Umgang mit bereits bestehenden Wertguthaben – beachten.

Neue gemeinsame Infoline.

Seit dem 04.01.2010 ist eine neue zentrale und kostenfreie Servicenummer für die gesetzliche Unfallversicherung eingerichtet: Unter 0800 6050404 ist diese von Montag bis Freitag, in der Zeit von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Dort erhalten Unternehmer und Versicherte Auskunft zu allen Fragen, die die gesetzliche Unfallversicherung betreffen, ggf. eine Weiterleitung zur eigenen BG.

Artikel	Menge	Kassent.	Geometrischer Gruppen	Stemmer Süd Online	UNI 43 (KTR)	ZOH-META	Ausgewählter Preis
			U/R Preis	U/R Preis	Max. Preis	Max. Preis	Nettopreis
			Max. Preis	Max. Preis	Nettopreis	Nettopreis	
FH EL 30 or KU Elekt.Insta.Rohr gewelt	8,0000	4,4000	2,7200	1,0647	3,1029	1,0600	1,0600
			2,7200	1,0647	3,1029	1,0600	
			2,7200	1,0647	3,1029	1,0600	
FFUGS EH P.05 25 KU-El.Insta.Panzer gewelt	82,0000	3,2000	5,6100	1,5916	5,4417	1,5900	1,5900
			5,6100	1,5916	5,4417	1,5900	
			5,6100	1,5916	5,4417	1,5900	
FFUGS EH P.05 32 KU-El.Insta.Panzer gewelt	54,0000	4,1000	7,6100	2,2038	7,3817	2,2000	2,2000
			7,6100	2,2038	7,3817	2,2000	
			7,6100	2,2038	7,3817	2,2000	
FFUGS EH P.05 40 KU-El.Insta.Panzer gewelt	8,0000	3,7000	11,0100	3,2285	10,6797	3,2200	3,2285
			11,0100	3,2285	10,6797	3,2200	
			11,0100	3,2285	10,6797	3,2200	
FFUGS ES P. 20 KU El.Insta.Panzer starr	25,0000	3,2000	2,0300	1,2688	1,0601	0,8000	0,8000
			2,0300	1,2688	1,0601	0,8000	
			2,0300	1,2688	1,0601	0,8000	

1 Im Preisspiegel erhält der Elektrobetrieb per Mausklick sofort einen Überblick der Einkaufspreise von 13 EGH

Foto: Meta



2 Elektromeister Bruno Kirsch, „Vater“ der KFE, erklärt zur efa 2009 die Vorteile von iSearch

Foto: ep